

Berufskennntnisse schriftlich

- Pos. 2:**
- **Umgehen mit Pferden und Bewegen der Pferde**
  - **Gewährleisten der Sicherheit, des Gesundheits-, des Tier und des Umweltschutzes sowie Unterhalten der Ausrüstung und Infrastruktur**

Name

Vorname

Prüfungsnummer

Datum

**Zeit** 40 Minuten

- Hinweis:**
- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
  - Die Aufgaben müssen nicht in der vorgegebenen Reihenfolge gelöst werden.
  - Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich.
  - Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet.
  - Überzählige Antworten werden nicht bewertet.
  - Es werden nur ganze und halbe Punkte vergeben.
  - Pro Aufzählungszeichen in der Fragestellung wird eine Antwort erwartet.

**Hilfsmittel** Keine

<b>Position</b>	<b>Maximale Punktzahl</b>	<b>Erreichte Punktzahl</b>
Pos. 2 Umgehen mit Pferden und Bewegen der Pferde, Gewährleisten der Sicherheit, des Gesundheits-, des Tier und des Umweltschutzes sowie Unterhalten der Ausrüstung und Infrastruktur	62	

Unterschrift der Expertinnen/Experten:

**Sperrfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **31. Dezember 2019** für Übungszwecke verwendet werden

Erarbeitung: Arbeitsgruppe im Auftrag der Organisation der Arbeitswelt Pferdeberufe  
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
<p><b>Aufgabe 1   c1.1</b></p> <p>Sie erhalten den Auftrag einen Bericht über die Entwicklungsgeschichte der Equiden zu verfassen.</p> <p>a) Ergänzen Sie den nachfolgenden Text mit den fehlenden Begriffen.</p> <p>Die Equiden gehören zu den wenigen Tierarten, deren Entwicklungsgeschichte fast lückenlos zurückverfolgt werden kann. Die ältesten Funde entstammen aus dem _____ vor ca. _____ Jahren. Die ersten Vorfahren der Equiden wurden _____ genannt.</p> <p>b) Beschreiben Sie diese ersten Vorfahren der Equiden mit fünf Merkmalen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p>	1.5	
	2.5	
<b>Übertrag</b>	<b>4</b>	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	4	
<p><b>Aufgabe 2   c2.1</b></p> <p>Ihre Kollegin arbeitet auf einem Zuchtbetrieb, wo jährlich mehrere Fohlen zur Welt kommen. Sie unterhalten sich mit ihr über die speziellen Abfohlboxen, welche für die Stuten zur Verfügung stehen.</p> <p>a) Nennen Sie das Mindestmass einer Abfohlbox (Fohlenbox).</p> <p>_____</p> <p>b) Was sind positive Merkmale einer Abfohlbox? Notieren Sie zwei Merkmale.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>c) Beschreiben Sie, wann eine Stute in die Abfohlbox wechseln sollte.</p> <p>_____</p>	1	
	1	
	1	
Übertrag	7	

		Anzahl Punkte					
		maximal	erreicht				
Übertrag		7					
<p><b>Aufgabe 3   c2.6</b></p> <p>a) Eine Stute auf Ihrem Betrieb ist erstmals trächtig. Ihr Vorgesetzter bespricht mit Ihnen die Störungen, welche während der Trächtigkeit entstehen können.</p> <p>Erklären Sie den Unterschied zwischen Abort und Resorption.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Abort</th> <th style="width: 50%;">Resorption</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 80px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Abort	Resorption			2	
Abort	Resorption						
<p>b) Was könnten Ursachen von einem Abort sein? Beschreiben Sie vier Ursachen.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p> <p>4. _____</p> <p>_____</p>		4					
<p>c) Wie reagieren Sie auf einen Abort? Notieren Sie vier Massnahmen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>		2					
Übertrag		15					

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	15	
<p><b>Aufgabe 4   c3.2</b></p> <p>Ein Kunde hat in einer Fachzeitschrift gelesen, dass alle Pferde identifiziert werden und seit 2011 einen Equidenpass haben müssen.</p> <p>a) Er erkundigt sich bei Ihnen, aus welchen Gründen die Pferde identifiziert werden. Nennen Sie ihm vier Gründe.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>b) Zählen Sie ihm vier Besonderheiten auf, welche beim Erstellen eines «graphischen Signalements» aufgenommen werden.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>c) Sie informieren den Pensionär, dass zwischen dem «schriftlichen Signalement» und dem «graphischen Signalement» unterschieden wird. Nennen Sie die sechs Merkmale, die zum «schriftlichen Signalement» gehören.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	2	
	2	
	3	
Übertrag	22	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	22	
<p><b>Aufgabe 5   c4.3</b></p> <p>Sie werden angefragt, in einem grossen Reitsportbetrieb einen Kurs über die Bodenschule zu unterrichten. Die Reitfläche 30 x 60 Meter wird von verschiedenen Personen und Pferden zum gleichen Zeitpunkt mitbenutzt.</p> <p>Für diesen Kurs haben sich drei Personen angemeldet. Zählen Sie vier Anforderungen an den Trainingsplatz auf, welche erfüllt sein müssen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<p><b>Aufgabe 6   c4.6</b></p> <p>Sie arbeiten mit einer Stute in der Bodenschule. Das Pferd ist sehr dominant und versucht Sie oft anzugreifen, wenn Sie direkt vor ihm stehen.</p> <p>a) Nennen Sie vier dominanten Verhaltensweisen, wie sich die Angriffe äussern können.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>b) Zählen Sie vier Massnahmen auf, mit welchen Sie die Angriffe fachlich korrekt korrigieren können.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	2
Übertrag	28	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	28	
<p><b>Aufgabe 7   c5.1</b></p> <p>In Ihrem Betrieb wird für das Longieren eine neue Arbeitsfläche geplant. Ihr Vorgesetzter bittet Sie, um Unterstützung bei der Planung.</p> <p>Beschreiben Sie vier baulichen Massnahmen, welche zwingend getroffen werden müssen.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	4	
<p><b>Aufgabe 8   c5.2</b></p> <p>Eine Kundin informiert sich über die Vorteile beim Longieren mit einem qualitativ guten Longiergurt gegenüber dem Longieren mit einem Sattel.</p> <p>Erläutern Sie Ihr vier Vorteile eines Longiergurts.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p> <p>4. _____</p> <p>_____</p>	4	
Übertrag	36	

		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		36											
<p><b>Aufgabe 9   c5.3</b></p> <p>Sie erklären der Lernenden im 1. Ausbildungsjahr die Einwirkungsmöglichkeiten mit der Longierpeitsche (Touchierpunkte beim Pferd) an der Longe.</p> <p>Nennen Sie zwei Körperstellen am Pferd, an welchen das Touchieren mit der Longierpeitsche Sinn macht und beschreiben Sie, welche Wirkung Sie sich beim Pferd wünschen.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 30%;">Körperstelle</th> <th>Wirkung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Körperstelle	Wirkung					1.5					
Körperstelle	Wirkung												
		1.5											
<p><b>Aufgabe 10   c5.6</b></p> <p>In Ihrem Betrieb veranstalten Sie eine Longierdemonstration für die Kundschaft. Sie überlegen sich, welche Übungen an der Longe den Kursteilnehmenden vorgestellt werden und welche Ziele/Auswirkungen Sie damit beim Pferd erreichen möchten.</p> <p>Beschreiben Sie vier Übungen und ihre Ziele/Auswirkungen auf das Pferd.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 40%;">Übung</th> <th>Ziele / Auswirkungen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 50px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Übung	Ziele / Auswirkungen									4	
Übung	Ziele / Auswirkungen												
Übertrag		43											



		Anzahl Punkte									
		maximal	erreicht								
Übertrag		43									
<p><b>Aufgabe 11   c6.3</b></p> <p>In Ihrem Betrieb unterrichten Sie eine Reitschülerin an der Longe. Bevor die Schülerin frei reiten kann, sollte sie mit den Hilfen vertraut gemacht werden.</p> <p>a) Zählen Sie der Schülerin auf, mit welchen drei Hilfsmitteln Sie auf das Pferd einwirken kann.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>b) Nennen Sie der Schülerin, mit welchen drei natürlichen Hilfen sie auf das Pferd einwirken kann.</p> <p>c) Nennen Sie zu jeder natürlichen Hilfe zwei Einwirkungs- bzw. Einsetzmöglichkeiten.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 50%;">Natürliche Hilfen</th> <th style="width: 50%;">Einwirkungs-, Einsetzmöglichkeiten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="height: 100px;"></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Natürliche Hilfen	Einwirkungs-, Einsetzmöglichkeiten							1.5	
Natürliche Hilfen	Einwirkungs-, Einsetzmöglichkeiten										
		1.5									
		1.5									
Übertrag		49									

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	49	
<p><b>Aufgabe 12   c7.4</b></p> <p>In der kommenden Woche gehen Sie mit einer Reitschülerin das erste Mal auf einen Ausritt ins Gelände. Die Schülerin ist bisher mit ihrem eigenen Pferd nur in der Reithalle geritten. Ihr Pferd wurde bereits öfters ausgeritten und stellt keine Herausforderungen dar.</p> <p>Beschreiben Sie vier Überlegungen/Massnahmen, welche Sie treffen, damit der Ausritt für die Kundin erfolgreich verläuft.</p> <p>1. _____</p> <p>_____</p> <p>2. _____</p> <p>_____</p> <p>3. _____</p> <p>_____</p> <p>4. _____</p> <p>_____</p>	4	
<p><b>Aufgabe 13   c8.1</b></p> <p>Sie setzen sich intensiver mit dem Voltigieren auseinander und wollen mit Voltigiergruppen an Wettkämpfen teilnehmen. Dazu benötigen Sie ein Voltigierpferd.</p> <p>Zählen Sie sechs Eigenschaften eines geeigneten Voltigierpferdes auf.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p> <p>6. _____</p>	3	
Übertrag	56	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	56	
<p><b>Aufgabe 14   a5.2</b></p> <p>Ihre Vorgesetzte will einen neuen Mistplatz anlegen und erkundigt sich bei Ihnen nach den Grundsätzen.</p> <p>Nennen Sie Ihr vier Grundsätze für die Anlage eines Mistplatzes.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<p><b>Aufgabe 15   a6.2</b></p> <p>Sie wissen, dass das Tierschutzgesetz Mindestanforderungen an Pferdeboxen vorschreibt.</p> <p>Welches sind die Mindestanforderungen an eine Einzelbox? Nennen Sie vier.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
Übertrag	60	

	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	60	
<p><b>Aufgabe 16   a9.3</b></p> <p>Ihr Vorgesetzter legt Wert auf einen gepflegten Betrieb. Was meint er damit?</p> <p>Zählen Sie vier Merkmale auf.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p>	2	
<b>Total</b>	<b>62</b>	